

02/2009



**AFRIKAS PERSPEKTIVE –
EUROPAS POLITIK**

Das VENRO-Projekt zur
Afrika-EU-Partnerschaft

28. Mai 2009

Unsere Themen:

- 1. Arbeitsprogramme der Afrika-EU-Partnerschaft**
- 2. Geschlechtergerechtigkeit in der Afrika-EU-Partnerschaft**
- 3. Treffen des Rats für Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen**
- 4. Treffen von Energieexperten in Kampala**
- 5. Treffen des Implementierungsteams demokratische Regierungsführung und Menschenrechte**
- 6. Veranstaltungshinweise und Termine**

1. Arbeitsprogramme der Afrika-EU-Partnerschaft

Während der zwölften Afrika-EU Ministertroika in Luxemburg am 28. April (VENRO berichtete) wurden die Entwürfe der Arbeitsprogramme der acht Partnerschaften erörtert.

Diese stellen die Grundlage für die weitere Umsetzung des 1. Aktionsplans der Gemeinsamen Afrika-EU Strategie bis Ende 2010 dar. Sie wurden von den Gemeinsamen Expertengruppen (Joint Expert Groups, JEG) in den letzten Monaten erarbeitet und geben Auskunft über angestrebte Aktivitäten, Zeitpläne, die geplante Finanzierung und nicht zuletzt die Akteure der Partnerschaft.

Außer der Partnerschaft zu Migration, Mobilität und Beschäftigung haben alle Partnerschaften ihre Arbeitsprogramme fristgerecht vorgestellt. Die Partnerschaft zu Energie gibt einen Überblick über den Stand der Energiepartnerschaft von Afrika und Europa. Der entsprechende Entwurf des Arbeitsprogramms wird bei dem Treffen des Implementierungsteams am 3. Juni diskutiert. Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft sind zu der Sitzung am Vormittag eingeladen und können den Entwurf kommentieren.

Beim Treffen der JEG am 18. und 19. Juni dieses Jahres wird das Arbeitsprogramm finalisiert. Auch zu diesem Treffen sind zivilgesellschaftliche Vertreter eingeladen.

2. Geschlechtergerechtigkeit in der Afrika-EU-Partnerschaft

In den meisten Ländern gibt es Gesetze, die eine Teilnahme der Bevölkerung an der Regierungsführung garantieren. Insbesondere aber die Beteiligung von Frauen wird nur wenig gewürdigt und ist meistens auch kaum gewünscht. Oft bleibt Frauen der Zugang zu politischen Ämtern verwehrt, die Regierungsführung ist nach wie vor eine Domäne der Männer.

Die Afrika-EU-Strategie beinhaltet auch eine Partnerschaft zu demokratischer Regierungsführung und Menschenrechte. Diese könnte eine Chance für mehr Geschlechtergerechtigkeit sein.

Die Kamerunerin Tilder Kumichii von der Nichtregierungsorganisation „Gender Empowerment and Development“ (GeED) berichtet in dieser Ausgabe über Geschlechtergerechtigkeit in der Afrika-EU-Partnerschaft und kommt zu dem Fazit, dass...

[Zum Artikel von Tilder Kumichii](#)

3. Treffen des Rates für Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen

Am 18. und 19. Mai 2009 fand in der belgischen Hauptstadt Brüssel das Treffen des [Rats für Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen](#) (RAA/AB) der EU, statt.

Neben einem Treffen der EU-Außen- und Verteidigungsminister haben sich auch die EU-Entwicklungsminister getroffen, um unter anderem die Förderung demokratischer Regierungsführung zu diskutieren. Festgehalten wurde, dass die Gemeinsame Afrika-EU-Strategie und die Partnerschaft zu Menschenrechten und demokratischer Regierungsführung einen guten Rahmen bieten, um eine engere Kooperation zwischen der EU und afrikanischer Partner zu erzielen. Vor dem Hintergrund der Partnerschaft soll auch der [„African Peer Review Mechanism“](#) (APRM) noch stärker gefördert werden.

Zudem begrüßte der Rat die Afrika-EU Energie-Partnerschaft und rief zur Interaktion zwischen den Partnerschaften Energie, Klimawandel, Millenniumsentwicklungsziele (MDG) und Infrastruktur auf. So soll den drei größten Herausforderungen, Energiesicherheit, Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Zugang zu moderner Energieversorgung erfolgreich begegnet werden.

Ein weiteres Thema waren die Verhandlungen um die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA). [VENRO](#) hatte im Vorfeld des Treffens gefordert, dass die EU bei den Handelsbeziehungen mit den Staaten Afrikas, der

Karibik und des Pazifischen Ozeans (AKP-Staaten) Entwicklungsaspekte stärker berücksichtigt. Im Rahmen der Afrika-EU-Partnerschaft müsse die EU vor allem dafür Sorge tragen, dass die WPA wirkliche „Entwicklungsabkommen“ werden und keine reinen Freihandelsverträge, so der Verband.

Die [VENRO-Pressemitteilung](#) anlässlich des Treffens.

4. Treffen von Energieexperten in Kampala

Am 6. und 7. Mai hat sich in der ugandischen Hauptstadt Kampala ein renommierter Kreis von afrikanischen Energieexpertinnen und Experten getroffen. Das Treffen diente unter anderem der Vorbereitung des Arbeitsprogramms (Roadmap), der Afrika-EU Energiepartnerschaft. Dieses Arbeitsprogramm soll bei der nächsten Sitzung der Gemeinsamen Expertengruppe (Joint Expert Group, JEG) verabschiedet werden.

An der Konsultation nahmen afrikanische Entscheidungsträger des Energiesektors aus neun afrikanischen Ländern teil. Organisator war die Kommission der [Afrikanischen Union](#) (AU), die logistische Durchführung erfolgte durch die [Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit](#) (GTZ) und der [Programme Dialogue Facility](#) (PDF). Das Treffen fand bedauerlicherweise ohne Beteiligung der Zivilgesellschaft statt.

Im Mittelpunkt der Diskussionen standen die Energiesicherheit, erneuerbare Energien sowie der Zugang zu Energie. Es zeigte sich, dass Nordafrika praktisch zu 100 Prozent Zugang zu Energieversorgung hat und seine Netzwerke mit Spanien und Italien weiter ausbaut. Für Subsahara-Afrika dagegen stellt die Schaffung geregelter Energieversorgung aber weiterhin eine große Herausforderung. Ein weiteres Thema war die stärkere Förderung der intra-afrikanischen Zusammenarbeit, um die Energieeffizienz zu verbessern. Diskutiert wurde auch die Möglichkeit von Subventionen, um der armen Bevölkerung Zugang zu Energieversorgung zu ermöglichen.

5. Treffen der Implementierungsteams demokratische Regierungsführung und Menschenrechte

Am 8. Mai 2009 fand in der Berlin das Treffen des EU Implementierungsteams der Afrika-EU-Partnerschaft demokratische Regierungsführung und Menschenrechte statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der deutsche und portugiesische Vorsitz der Partnerschaft, Delegierte der Europäischen Kommission und Vertreter der Zivilgesellschaft.

Alle Teilnehmer forderten eine aktive Einbeziehung und Teilnahme der Zivilgesellschaft an der Umsetzung der Strategie. Die anwesenden zivilgesellschaftlichen Vertreter konnten ihre Beiträge in die Debatten einbringen.

Um eine fruchtbare Teilnahme der afrikanischen und europäischen Zivilgesellschaft zu ermöglichen, sollten Informationen über Treffen und Konsultationen fristgerecht bekanntgegeben werden. Zudem müssen Mittel bereitgestellt werden, damit die Zivilgesellschaft den Treffen beiwohnen kann, wie es auch von afrikanischen und europäischen Vertretern der Zivilgesellschaft bei einer [Partnerkonferenz in Nairobi](#) gefordert wurde.

6. Veranstaltungshinweise und Termine

Kommende Veranstaltungen:

06.06.2009,

„Entwicklungs- und Klimatag“ bei den UN Klimaverhandlungen, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

Am 6. Juni findet die Konferenz “Survival at stake? What is needed in Copenhagen for the most vulnerable?” statt. Die Konferenz wurde von Germanwatch in Kooperation mit verschiedenen Partnern, unter anderen dem VENRO-Projekt „Afrikas Perspektive – Europas Politik“ geplant.

Vom 1. bis zum 12. Juni finden die UN-Klimaverhandlungen in Bonn statt, die als Vorbereitung auf die Klimakonferenz in Kopenhagen im Dezember 2009 von zentraler Bedeutung sind. Der bisherige Verhandlungsverlauf zeigt, dass der Weg zu einem Kopenhagen-Abkommen, das einen gefährlichen Klimawandel abwenden hilft, noch weit ist. Insbesondere den vom Klimawandel betroffenen Menschen wird zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Veranstaltung wird dieses Defizit der Verhandlungen aufgreifen und soll mit kreativen Aktionen und inhaltlichen Debatten dem Verhandlungsverlauf zusätzliche Dynamik verleihen.

Die Konferenz findet am 6. Juni zur Halbzeit der Klimaverhandlungen in Bonn statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Termine

03.06.2009

Afrika-EU-Energiepartnerschaft. 8. Treffen des Implementierungsteams
Brüssel, Belgien

18. – 19.06.2009

Afrika-EU-Energiepartnerschaft – Treffen der Gemeinsamen Expertengruppe (Joint Expert Group, JEG)
Brüssel, Belgien

22. – 24.06.2009

Afrika-EU-Energiepartnerschaft "Towards An Integrated Energy Agenda Beyond 2020: Securing Sustainable Policies And Investments" organisiert vom Globalen Forum für nachhaltige Energie (Global Forum on Sustainable Energy – www.gfse.at)
www.viennaenergyconference.org
Wien, Österreich

24.06. – 03.07.2009

Gipfeltreffen der Afrikanischen Union
Antananarivo, Madagaskar

Der offizielle [Terminkalender](#) der Afrika-EU-Partnerschaft.

"Afrikas Perspektive – Europas Politik"

Das VENRO-Projekt zur Afrika-EU-Partnerschaft

Kaiserstraße 201, 53113 Bonn

Tel.: 0228 946 77 0, Fax: 0228 946 77 99

E-Mail: sekretariat@venro.org, Internet: www.afrikas-perspektive.de

Redaktion: Anke Kurat (V.i.S.d.P.) und Alessa Hartmann

Endredaktion: Kirsten Prestin

Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)